

Inhaltsverzeichnis

Anmerkungen zu wörtlichen Zitaten	11
Anmerkung zur Schreibweise von fremdsprachlichen Ausdrücken	11
Abbildungsverzeichnis.....	11
Tabellenverzeichnis.....	15
Kartenverzeichnis.....	15
Abkürzungsverzeichnis	16
Verzeichnis arabischer Begriffe	18
1 Einführung – „Party in der Altstadt“	19
2 Theoretische Perspektiven:	
Transformationsprozesse in (Alt-)Städten.....	23
2.1 Forschungsstand	23
2.2 „Urban Political Economy“ als integrative Forschungsperspektive zur Analyse der Stadtentwicklung	27
2.2.1 Politisch-ökonomischer Fokus: Der handlungs- und akteurzentrierte Ansatz der „Growth Machine“	30
2.2.1.1 Die Akteure der Wachstumskoalition.....	32
2.2.1.2 Machtkampf und „kulturelle Strategien“ der Wachstumskoalition	35
2.2.1.3 Begrenztheit der „Growth Machine“ und der „Local-Global-Nexus“ als Erweiterung.....	37
2.2.2 Kultureller Fokus: Gesellschaft und Stadt.....	42
2.2.2.1 Veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Bedürfnisse.....	42
2.2.2.2 Die Stadt als Erlebnisraum und gesellschaftliche Bühne	47
2.2.2.3 Merkmale „Neuer Urbanität“: Kommerzialisierung, Privatisierung, Exklusivität und Überwachung.....	51
2.2.3 Konfliktbezogener Fokus.....	53

2.3	Altstädtischer Kontext.....	56
2.3.1	Die Kommodifizierung des urbanen Kulturerbes	56
2.3.2	Die arabisch-islamische Altstadt als „Heritage“-Ressource	59
2.4	Theoretische Folie	61
3	Methodische Vorgehensweise.....	65
3.1	Vorstellung des Methodenmixes und Durchführung der Untersuchung.....	66
3.1.1	Qualitative problemzentrierte Leitfadeninterviews	68
3.1.1.1	Leitfadeninterviews mit Experten	70
3.1.1.2	Leitfadeninterviews mit Gewerbetreibenden, Gästen und Anwohnern mit standardisierten Sequenzen	72
3.1.2	Qualitative und Quantitative Beobachtungsverfahren.....	74
3.1.2.1	Teilnehmende Beobachtung – „Soaking and Poaking“	74
3.1.2.2	Thematische Kartierung als standardisierte Form der Beobachtung.....	76
3.1.3	Materialrecherche und Sekundärdatenanalyse.....	78
3.2	Anmerkung zur Feldforschung und Schwierigkeiten im Feld	79
3.3	Das Auswertungsschema: Qualitative Inhaltsanalyse	81
4	„Dance in the Old City“	85
4.1	Das Untersuchungsgebiet: Byblos – „Oldest Continuously Inhabited City“	85
4.1.1	Das Potenzial von Byblos als „Heritage“-Ressource – „We have a treasure“	87
4.1.2	Die Ausgangssituation der jüngsten Transformation im „Sūq“ um 2000 – „Only Cats and Dogs in the Streets“	90
4.2	„Byblos Has Now a More International Impact“ – Globale Analyseebene.....	95
4.2.1	Einflüsse von „Global Governance“ (UNESCO, Weltbank, NGOs, UNWTO)	95

4.2.2	Internationaler Tourismus	103
4.2.2.1	Rückblick – Byblos als Destination des „Jet Sets“ und Kulturtourismus.....	103
4.2.2.2	Wachstum in den 1990-er Jahren und Tourismusboom von 2008 bis 2010	105
4.2.2.3	Die unterschiedlichen Arten touristischer Nachfrage in Byblos	110
4.2.3	Der Einfluss von Mitgliedern der libanesischen Diaspora	114
4.2.3.1	Byblos als Ort der Identität für Auslandslibanesen	117
4.2.3.2	Libanesische Rückwanderer als „Place-Based-Actors“, Investitionen von Auslandslibanesen und „Remittances“	123
4.3	„Tänzeln auf einem weiterhin brodelnden Vulkan“ – Nationale Analyseebene.....	131
4.3.1	Politische Lage und Initiativen sowie gesetzliche Rahmenbedingungen	131
4.3.1.1	Fragiles Staatsgefüge, politische Instabilität und Investitionen in Byblos	131
4.3.1.2	Staatliche Initiativen zur Bewahrung des kulturellen Erbes und Förderung des Tourismus	139
4.3.1.3	Gesetzliche Rahmenbedingungen der Transformation und ihre schwache Durchsetzung in Byblos.....	142
4.3.2	Ökonomische Rahmenbedingungen und Prozesse	150
4.3.2.1	Liberaler Wirtschaftspolitik, Korruption und Klientelismus – „This is Lebanon“	150
4.3.2.2	Die Konjunktur der „Nightscapes“ im Libanon	153
4.3.2.3	Nationale Investoren in Byblos: Pépé, Guy Para und „Mitspieler“	161

4.3.3	Sozio-kulturelle und sozio-ökonomische Strukturen im Libanon	164
4.3.3.1	Gesellschaftliche Fragmentierung und „I Love Life“	165
4.3.3.2	Der Sūq von Byblos als außergewöhnlicher „Nightscape“	171
4.3.3.3	Tagesausflüge und Abendbesuche libanesischer Gäste in Byblos.....	174
4.4	„The Whole Night I am Jumping from One Bar to Another“ – Lokale Analyseebene.....	177
4.4.1	Vorstellung der Akteure der Wachstumskoalition.....	178
4.4.1.1	Profitorientierte lokale Eliten: Interessen und Möglichkeiten.....	179
4.4.1.2	Lokale Mitspieler der Wachstumskoalition: „Byblos Festival“, Mieter, Gastronomen, Einzelhändler, Hoteliers.....	183
4.4.2	Kulturelle Strategien der Wachstumskoalition zur „heritage“-touristischen Entwicklung.....	185
4.4.2.1	Ausdifferenzierung des gastronomischen Angebotes im „Heritage“-Raum	185
4.4.2.2	Die Ausdifferenzierung der Geschäfte im „Heritage“-Raum.....	214
4.4.2.3	Bau und Renovierung von Hotels in der Altstadt von Byblos.....	221
4.4.2.4	Temporäre „Heritage-Events“ – „Byblos Festival“, „Dance in the Old City“	222
4.4.2.5	Förderung kultureller Einrichtungen und lokaler Traditionen	225
4.4.2.6	Aufwertung des „Heritage“-Raumes	228
4.4.2.7	Vermarktung der Kleinstadt Byblos	232
4.4.3	Ortsansässige Besucher – „It is next to my House. That Makes you Addicted to it“	236

4.5	Interessenkonflikte und Kontroversen über den „Open-Air-Nightscape“	238
4.5.1	Nutzung und Erhalt des kulturellen Erbes als übergeordnete Norm	238
4.5.2	Interne Spaltung der Wachstumskoalition um die Ausgestaltung des „Heritage“-Angebotes.....	243
4.5.3	Beeinträchtigte alteingesessene Ladenbetreiber und Anwohner.....	246
4.5.4	„Countercoalitions“ – Die unterschiedlichen Arten des Widerspruchs	250
4.5.4.1	Gegenspieler im Sinne der Wachstumskoalition	251
4.5.4.2	Konstruktive Aktivisten.....	252
4.5.4.3	Der einsame Rufer in der Wüste – „Die verdorbenen Straßen“	256
4.5.5	Konsensfähige Handlungsempfehlungen	258
4.5.5.1	Empfehlungen zum Erhalt des kulturellen Erbes	258
4.5.5.2	Empfehlungen zur Nutzung des „Heritage“-Raumes.....	260
4.5.5.3	Empfehlungen zum Erhalt der „Use Values“	263
5	Ergebnisse und Fazit.....	265
	Literaturverzeichnis.....	275
	Bildnachweise.....	303
	Liste der Interviewpartner.....	305
	Anhang.....	309
	Danksagung.....	325